

Winzergenossenschaft



Balzers-Mäls



Jahresbericht 2017

Marco Frick, Präsident

Winzergenossenschaft Balzers-Mälz – Postfach 149, LI-9496 Balzers

<http://www.balzner-winzer.li> E-Mail: <mailto:info@balzner-winzer.li>

DAS WEINJAHR 2017

Liebe Winzer(innen)

Erstens kommt es anderst als man zweitens denkt, so kann man das Weinjahr 2017 kurz und bündig beschreiben. Ein extrem trockener und schneearmer Winter brachte in unserer Region nur die Hälfte der normalen Niederschlagsmenge, jedoch war der Januar 2017 mit durchschnittlichen -2.9 Grad der kälteste seit vielen Jahren. Die langen Frostphasen haben der Kirschessigfliege positiver Weise stark zugestetzt. Dann der Gegensatz im Februar: am 23. Februar kamen mit stürmischem Südwestwind extrem warme Luftmassen über die Alpen. Es wurden Rekordtemperaturen an vielen Stellen gemessen. Bei uns im Rheintal über 20 Grad. Die Schweiz erlebte den drittwärmsten Frühling seit Messbeginn. In der Folge kam es zu einem sehr frühen Austrieb der Reben.



Doch dann brach eine Kaltluftwelle über Europa herein und führte zu enormen Schäden in Obst und Weinbau. Auch wir in unserer Region waren betroffen, in der Nacht vom 19. auf den 20. April wurden Temperaturen von -6°C und mehr gemessen.

Bei uns waren vor allem die früh treibenden Sorten wie Gamaret und Chardonnay stark betroffen, hier rechnete man mit Ausfällen von 50-70% was schlussendlich auch eintraf. Auch die tiefen Lagen der Blauburgunder Trauben waren betroffen und grosse Schäden wurden festgestellt. In den erhöhten Lagen waren die Schäden nicht so gross, die interspezifischen Sorten Regent und Saphira waren zu diesem Zeitpunkt noch etwas weiter zurück, sodass sich bei ihnen der Schaden in Grenzen hielt. Am 28. April kam dann nochmals eine Kältewelle, welche Schnee bis ins Tal brachte. Der Start in's Weinjahr 2017 war somit alles andere als glücklich.



Doch dann kam es besser, im Mai wurde es dann richtig warm und trocken, der Juni war dann sehr heiss, laut Meteo Schweiz war es der zweitwärmste Juni seit Messbeginn. Auch der Juli war leicht wärmer als die Norm, verlief aber ohne massive Hitze. Der August war dann wieder extrem warm und sehr gewitterhaft mit extremen Niederschlagsmengen, der Herbst zeigte einen sehr bewegten Witterungsverlauf.

Der Septemer zeigte sich ausgesprochen kühl, in der Bergen fiel bereits viel Schnee und das frühwinterliche Wetter hielt bis mitte September an. Doch dann kam ein ungewöhnlicher sonniger Altweibersommer, die Herbstsonne lachte häufig von einem wolkenlosen Himmel und die Temperaturen stiegen wieder auf bis zu 25 Grad, ideal für die physische Reifung der Trauben. Also alles in allem gesehen hatten wir nach dem misslungenen Start in's Weinjahr doch noch einen versöhnlichen Verlauf und wie sich schlussendlich zeigte, eine befriedigende und doch noch teilweise ertragsreiche Ernte.

Die Trauben der Sorte Regent konnten am 4. September , durchschnittlich 85 Oechsle° geerntet werden, welche wie schon in den letzten Jahren zum Gutenberg Sekt gekeltert wurden.

Die Saphira Trauben wurden am 26. September mit überdurchschnittlicher Menge und zwischen 86 und 100 Oechsle° geerntet.

Die Blauburgunder Trauben kamen zwischen dem 30.09. und 05.-07. Oktober mit einer durchschnittlich guten Ertragsmenge zwischen 96 und 102 Oechsle°, trotz dem Frost im Frühjahr, in den Keller.

Wir können mit dem Weinjahr 2017 doch noch sehr zufrieden sein, es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass wir trotz allen Widrigkeiten mit Wetterkapriolen, Kirschessigfliege und Mehltau auf einem guten Weg sind die Qualität unserer Weine hoch zu halten und zu verbessern.

2017 hatten wir weniger Anlässe wie Apéro's, Jahrgängertreffen etc. was sich auch in unseren Finanzerträgen leicht niedergeschlagen hat. Auch das Winzerfest war nicht so ertragsreich wie die letzten Jahre, einen Grund dafür konnten wir nicht feststellen. Es ist aber wichtig, dass alle Winzer vermehrt bemüht sein sollten, dass ihre Kundschaft, Angehörigen und Freunde animiert werden sollten an unserem Winzerfest teilzunehmen. Wenn jeder Winzer 10 Personen aus seinem Umfeld mitbringt, haben wir 140 Personen im Torkel und somit volles Haus.

Nun hoffe ich mit euch allen, dass wir wieder einmal ein normales Weinjahr vor uns haben und nicht immer mit allen möglichen Widrigkeiten zu kämpfen haben. Ich wünsche allen einen guten Start in das Weinjahr 2018 und viel Freude im Weinberg.

ERNTTEERGEBNISSE 2017

SORTE	KILO	ANTEIL
Blauburgunder	3717.00	48.68%
Saphira	2539.00	33.25%
Regent	1185.00	15.52%
Gamaret	68.00	0.90%
Saint Laurent	13.00	0.17%
Johanniter	0.00	0.0%
Merlot	24.00	0.31%
Malbec	89.00	1.17%
Chardonnay	0.00	
Weissburgunder	0.00	
TOTAL	7635.00	

REGENT

Erntedatum 4. September 2017 1185 Kilo 81-88° Oechsle

SAPHIRA, JOHANNITER

Erntedatum 27. September 2017 2539 Kilo 86-100° Oechsle

BLAUBURGUNDER, SAINT LAURENT, GAMARET, MERLOT, MALBEC

Erntedatum 30.09. - 07.10.2017 3463 Kilo 90°-102° Oechsle

Da nicht alle Erntteergebnisse gemeldet wurden ist diese Zusammenstellung nicht vollständig.

ANLÄSSE 2017

WINZERAUSFLUG MONTAG 1. MAI 2017

Der Winzerausflug führte uns dieses Jahr wieder zu unseren Winzerkollegen ins Unterland. Harry Zech, Elmar Zerwas, Uwe Hoop, Norbert Goop und Hubert Gstöhl hatten zum Tag der offenen Weinkeller geladen. Das nasskalte Wetter konnte uns nicht von einem gemütlichen Nachmittag abhalten.



KULTURSOMMER AUF SCHLOSS GUTENBERG FREITAG 23. JUNI 2017

Im Rahmen des Kultur-Treff Burg Gutenberg durften wir für den Anlass am 23. Juni 2017 >Louis aus Südtirol< die Festwirtschaft übernehmen. Der Ausschank vor der Vorführung und in der Pause war sehr arbeitsintensiv, in kürzester Zeit mussten viele Gäste bewirte und verpflegt werden. Dank einem eingespielten Team konnte dieser Anlass mit viel Erfolg durchgeführt werden.



ERLEBNIS WEINBERG SAMSTAG 12. AUGUST 2017

Den Anlass Erlebnis Weinberg versuchten wir in einer neuen Form durchzuführen. Die Idee mit dem Abschluss des Anlasses auf Schloss Gutenberg war an und für sich gut, nur mit der Organisation hat es nicht so ganz geklappt. Für nächstes Jahr muss dies verbessert werden, vor allem ist eine Verpflegung zu berücksichtigen.



LIECHTENSTEINER WEINFEST VADUZ SAMSTAG 19. AUGUST 2017

Das Liechtensteiner Weinfest in Vaduz wurde von unserem Mitglied Pascal Brötz organisiert. Dieser Anlass ist für jeden Winzer eine gute Gelegenheit seinen Wein einem grösseren Publikum zu präsentieren. Zudem bietet sich die Gelegenheit uns mit den Weinen der anderen Winzer aus Liechtenstein zu messen und Erfahrungen auszutauschen.

WINZERFEST IM TORKEL SAMSTAG 30. SEPTEMBER 2017



Das traditionelle Winzerfest im Torkel wurde zum 18. Male durchgeführt. Doris Brunhart hat für diesen Anlass neu Tischtücher angefertigt, dafür möchten wir Doris herzlich danken. Wie schon die letzten Jahre war Doris auch dieses Jahr für die Dekoration zuständig, danke Doris.

Für die musikalische Unterhaltung hat das Liechtensteiner Echo gesorgt. Auch diesen Musikerinnen und Musikern gehört unser Dank.

Ebenfalls besuchte uns die Unterländer Weinkönigin und hat dem Anlass einen zusätzlich festlichen Ramen bereitet.



FREUNDSCHAFTSBESUCH DER WINZERGENOSSENSCHAFT VADUZ



Am Freitag 27. Oktober kam es zu einem Freundschaftstreffen mit der Winzergenossenschaft Vaduz. Alex Ospelt Präsident der Vaduzer Winzergenossenschaft hat den Anstoss dazu gegeben uns mal bei einem gemütlichen Anlass uns zu treffen. Diesen Vorschlag haben wir gerne angenommen, mit einem Rundgang durch unsere Weinberge haben wir mit den interessierten Vaduzer Winzerinnen und Winzer Erfahrungen ausgetauscht. Im Anschluss daran, trafen wir uns im Torkel zu einem gemütlichen Hock, natürlich mit den Weinen der Balzner Winzer und einem kleinen Imbiss.

DANK AN ALLE

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die tatkräftig zum Gelingen all unserer Anlässe beigetragen haben.

Präsident

Marco Frick